

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N<sup>o</sup> 38.

Dresden, am 24. Februar

1850.

Vier und dreißigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 18. Februar 1850.

## Inhalt:

Registrandenvortrag. — Begründung des sub Nr. 393 mit eingebrachten Antrags von Seiten des Abg. Kalb auf sofortige Constatirung eines außerordentlichen Ausschusses für Kirchen- und Schulsachen. — Verlegung der Wahl desselben auf die nächste Tagesordnung. — Schluß des Registrandenvortrags. — Entschuldigungen. — Mündliche Begründung des Antrags des Präsidenten Cuno, die Vorlegung der Veranschlagung der Unkosten für Herstellung und Erhaltung der 2c. Collegial- und Einzelgerichte, sowie des Gesetzes über Organisation der Verwaltungsbehörden 2c. — Berathung darüber und Verweisung desselben an den ersten Ausschuß. — Beantwortung der Evans'schen Anfrage von Seiten des Präsidiums, die dem an die Stelle des D. Schaffrath gewählten Abg. Albrecht zu machende Mittheilung hinsichtlich der nun gültigen Wahl des Erstern betr. — Antragsstellung des Abg. Evans hierauf und Besprechung darüber. — Verweigerung der Zurückziehung dieses Antrags und Annahme desselben. — Berathung des zweiten Theils des Berichts über das Königl. Decret, die Vorlegung der Verordnungen vom 25. Mai und 14. Juli 1849 betreffend. — Schlußabstimmung.

Die Sitzung beginnt um 11 Uhr in Gegenwart der Staatsminister v. Friesen und Behr und des Regierungskommissars D. Krug und in Anwesenheit von 66 Kammermitgliedern, mit Verlesung des über die letzte Sitzung vom Secretair Hohlfeld geführten Protocolls, welches ohne Gegen Erinnerung genehmigt und von den Abgg. Jacob aus Bielau und Tesorcka mit vollzogen wird. Es folgt der Vortrag aus der Registrande.

(Nr. 387.) Besuch Johann Carl Christian Berger's zu Wünschendorf bei Lengefeld im Erzgebirge vom 12. Februar 1850, um Wiederaufnahme seiner am vorigen Landtage bei der zweiten Kammer (unter Nr. 122 der Registrande) eingebrachten Petition um Verwendung für den vom Königl. Justizministerium ihm versagten Erlaß der in der wider seinen Sohn anhängigen Untersuchung ihm abgeforderten Detentions- und Defensionalkosten.

II. K. (2. Abonnement.)

Präsident Cuno: Es wird diese Schrift unserm vierten, dem Petitionsausschusse, zur Begutachtung und Berichtserstattung zuzuweisen sein.

(Nr. 388.) Petition des Volksvereines zu Burkau vom 23. Januar 1850, den unentgeltlichen Wegfall gewisser gutsherrlicher Lasten und mehrfache Erleichterungen im Ablösungswerke bezweckend. Eingeführt vom Abg. Tesorcka.

Präsident Cuno: Auch diese Schrift dürfte meiner Ansicht nach zunächst dem vierten Ausschusse zuzuweisen und dann zu erwarten sein, ob dieser etwa vorschlage, einzelne Anträge der Connexität mit schon vorliegenden Gegenständen wegen an den einen oder andern Ausschuß abzugeben.

(Nr. 389.) Petition des Erbrichters Carl Gotthelf Jünger zu Falkenberg bei Freiberg vom 8. Februar 1850, um Gewährung einer angemessenen Entschädigung wegen des Verlustes einer vom Staatsfiscus an ihn verkauften Jagdgerechtigkeit.

Präsident Cuno: Ebenfalls an den vierten Ausschuß.

(Nr. 390.) Der Pfarrer Ludwig Würkert aus Ischopau erklärt durch Zuschrift d. d. Schloß Augustsburg, den 14. Februar 1850, daß er die auf ihn gefallene Wahl zum Landtagsabgeordneten im 58. Wahlbezirke anzunehmen entschlossen sei.

Präsident Cuno: Es tritt hierdurch die Würkert'sche Angelegenheit wiederum in ein ganz neues Stadium. Ich habe sofort die Eingabe unmittelbar dem Ausschuß zugestellt, welcher über die Beschwerden der Suspendirten zu berichten beauftragt ist und werde Gelegenheit nehmen, die Entscheidung dieser Sache, die uns jetzt um so mehr drängt, als ein unserer geehrten Mitglieder auf deren Ausgang der eigenen Stellung wegen im höchsten Grade gespannt sein muß, auf eine der nächsten Tagesordnungen zu bringen.

(Nr. 391.) Petition des Gemeinderathes zu Wiesen und Consorten vom 5. Februar 1850, um Bevormortung des von dasiger Gemeinde bei dem Königl. Finanzministerium wegen gänzlicher Enthebung von der zu Unterhaltung der Zwickau-Kirchberger Straße innerhalb ihrer Fluren rechtmäßig zu leistenden Materialanlieferung angebrachten Gesuches. Von dem Abg. v. Watzdorf überreicht.

Präsident Cuno: Ebenfalls an den vierten Ausschuß.